

Bericht über die konstituierende Sitzung des Stadtrates Münstermaifeld vom 08. Juli 2009

Top-Nr.: 1	Verpflichtung der Ratsmitglieder
------------	----------------------------------

Der gemäß § 52 Abs. 3 GemO noch im Amt befindliche Stadtbürgermeister verpflichtet die gewählten Ratsmitglieder per Handschlag und weist sie auf die gewissenhafte und ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Pflichten hin.

Top-Nr.: 2	Ernennung des Stadtbürgermeisters
------------	-----------------------------------

Der noch im Amt befindlichen Vorgänger, Maximilian Mumm, überreicht dem gewählten Stadtbürgermeister Robert Müller die Ernennungsurkunde.

Top-Nr.: 3	Bildung eines Wahlvorstandes für die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
------------	---

Das Gremium wählt folgende Personen in den Wahlvorstand:

Dr. Bernhard Koll
Michael Büchel-Schwaab
Peter Gansen

Top-Nr.: 4	Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten: Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
------------	---

Der Stadtrat schlägt gemäß § 40 Abs. 2 GemO Frau Claudia Schneider zur Wahl der 1. Beigeordneten vor.

Ergebnis der Wahl:

Zahl der abgegebenen Stimmzettel	19
Zahl der ungültigen Stimmzettel	0
Zahl der Stimmenthaltungen	1
Demnach gültige Stimmzettel	18

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Claudia Schneider	17 Ja Stimmen
	1 Nein Stimme

Der Vorsitzende stellt das Wahlergebnis fest und gibt in der Sitzung bekannt, dass Claudia Schneider zur 1. Beigeordneten gewählt worden ist.

Die Gewählte erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Der Stadtrat schlägt gemäß § 40 Abs. 2 GemO Walter Meurer zur Wahl des 2. Beigeordneten vor.

Ergebnis der Wahl:

Zahl der abgegebenen Stimmzettel	19
Zahl der ungültigen Stimmzettel	0
Zahl der Stimmenthaltungen	0
Demnach gültige Stimmzettel	19

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Walter Meurer	19 Ja Stimmen
---------------	---------------

Der Vorsitzende stellt das Wahlergebnis fest und gibt in der Sitzung bekannt, dass Walter Meurer zum 2. Beigeordneten gewählt worden ist.

Der Gewählte erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Der Stadtrat schlägt gemäß § 40 Abs. 2 GemO Max Koch zur Wahl des 3. Beigeordneten vor.

Ergebnis der Wahl:

Zahl der abgegebenen Stimmzettel	19
Zahl der ungültigen Stimmzettel	0
Zahl der Stimmenthaltungen	1

Demnach gültige Stimmzettel 18

Von den gültigen Stimmen entfallen auf

Max Koch 17 Ja Stimmen
1 Nein Stimme

Der Vorsitzende stellt das Wahlergebnis fest und gibt in der Sitzung bekannt, dass Max Koch zum 3. Beigeordneten gewählt worden ist.

Der Gewählte erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Die Beigeordneten Claudia Schneider, Walter Meurer und Max Koch werden gemäß § 54 GemO i. V. m. VV Nr. 2 zu § 54 GemO vom Bürgermeister ernannt, vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

Top-Nr.: 5	Ernennung der Ortsvorsteher
------------	-----------------------------

Im Ortsbezirk Keldung findet die Wiederholungswahl des Ortsvorstehers am 27.09.2009, dem Wahltag der Bundestagswahl statt. Der Ortsvorsteher von Keldung wird daher zu einem späteren Zeitpunkt ernannt.

Da der wiedergewählte Ortsvorsteher von Küttig, Herr Thomas Knapp nicht anwesend war, erfolgt dessen Ernennung bei der nächsten Sitzung des Stadtrates.

Der Stadtbürgermeister Robert Müller überreicht den wiedergewählten Ortsvorstehern Thomas Scharbach (Lasserg), Werner Feils (Metternich) und Achim Weidung (Mörz) die Ernennungsurkunden.

Top-Nr.: 6	Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher
------------	--

a) Das Gremium beschließt auf Antrag der CDU Fraktion einstimmig wegen der Abwesenheit von Ortsvorsteher Thomas Knapp eine Vertagung der Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteher von Küttig.

b) Es werden folgende Personen zu stellvertretenden Ortsvorstehern von Lasserg gewählt:

1. stellvertretende Ortsvorsteherin: Heike Brücher

2. stellvertretende Ortsvorsteherin: Marion Dietzler

c) Es werden folgende Personen zu der stellvertretenden Ortsvorstehern von **Metternich** gewählt:

1. stellvertretender Ortsvorsteher: Werner Schnorpfeil

2. stellvertretende Ortsvorsteherin: Karin Wey-Züll

d) Es werden folgende Personen zu der stellvertretenden Ortsvorstehern von **Mörz** gewählt:

1. stellvertretender Ortsvorsteher: Robert Posteuka

2. stellvertretender Ortsvorsteher: Wolfgang Schäfer

Die Gewählten werden gemäß § 76 GemO i. V. m. VV Nr. 2 zu § 76 GemO vom Bürgermeister ernannt, vereidigt und in ihr Amt eingeführt.

Top-Nr.: 7	Bildung der Ausschüsse
------------	------------------------

Das Gremium nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Top-Nr.: 8	Bildung des Haupt- und Finanzausschusses a) Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder und der Aufgaben b) Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter
------------	---

a) Es wird einstimmig ein Haupt- und Finanzausschuss mit 7 Mitgliedern zuzüglich des Vorsitzenden gebildet. Die Aufgaben des Ausschusses werden beibehalten.

b) Es werden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Haupt- und Finanzausschuss gewählt:

Mitglieder

Stellvertreter

1. Uwe Gottschalk

Dr. Bernhard Koll

	Karl-Heinz Thomas
2. Bernd Halfen	Thomas Scharbach
	Hermann Krampen
3. Claudia Etzkorn	Gerhard Raspiller
	Dirk Fust
4. Uwe Berens	Mechthild Lausch
	Michael Franzen
5. Konrad Einig	Andreas Zentner
	Walter Meurer
6. Robert Ritter	Peter Gansen
	Hans-Peter Scholl
7. Rudolf Tibo	Michael Schwab
	Jörg Lief

Top-Nr.: 9	Bildung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses a) Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder b) Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter
------------	---

- a) Es wird einstimmig ein Bau-, Planungs- und Umweltausschuss mit 7 Mitgliedern zuzüglich des Vorsitzenden gebildet. Die Aufgaben des Ausschusses werden beibehalten.
- b) Es werden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Bau- Planungs- und Umweltausschuss gewählt:

Mitglieder	Stellvertreter
1. Otto Hens	Dr. Bernhard Koll
	Dirk Fust
2. Martin Hürter	Herbert Geiermann
	Gerhard Raspiller
3. Werner Schnorpfeil	Thomas Scharbach
	Mechthild Scholz
4. Heike Brücher	Michael Franzen
	Robert Posteuka
5. Michael Büchel-Schwaab	Hartmut Hahn
	Jörg Rottländer

6. Andreas Franke

Thomas Bruk

Hans-Peter Scholl

7. Jörg Lief

Peter Gansen

Rudolf Tibo

Top-Nr.: 10	Bildung des Fremdenverkehrsausschusses a) Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder und der Aufgaben b) Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter
-------------	---

a) Es wird einstimmig ein Fremdenverkehrsausschuss mit 7 Mitgliedern zuzüglich des Vorsitzenden gebildet. Die Aufgaben des Ausschusses werden beibehalten.

b) Es werden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Fremdenverkehrsausschuss gewählt:

Mitglieder

Stellvertreter

1. Bernd Halfen

Gerhard Raspiller

Jürgen Scherer

2. Hermann Krampen

Mechthild Scholz

Eva Etzkorn

3. Helga Krechel

Karin Wey-Züll

Heike Brücher

4. Ricarda Helm

Hans-Peter Scholl

Susanne Schaefer

5. Max Koch

(Vertreter des Fremdenverkehrsvereins)

6. Günter Löffel

(Vertreter des Hotel- und Gaststättengewerbes)

7. Andrea Durben

(Vertreter des Handels, des Handwerks und der freien Berufe)

Simon Loch

Top-Nr.: 11	Bildung des Ausschusses für Kultur und Sport, Frauen, Jugend und Soziales a) Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder b) Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter
-------------	---

- a) Es wird einstimmig ein Ausschuss für Kultur und Sport, Frauen, Jugend und Soziales mit 7 Mitgliedern zuzüglich des Vorsitzenden gebildet. Die Aufgaben des Ausschusses werden beibehalten.
- b) Es werden folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Ausschuss für Kultur und Sport, Frauen, Jugend und Soziales gewählt:

Mitglieder

Stellvertreter

1. Uwe Gottschalk

Werner Schnorpfeil

Herbert Geiermann

2. Dirk Fust

Mechthild Scholz

Eva Etzkorn

3. Otto Hens

Jürgen Scherer

Hermann Krampen

4. Barbara Böhlandt

Michael Ditandy

Sonja Schlink

5. Andreas Zentner

Michael Büchel-Schwaab

Jörg Rottländer

6. Susanne Schaefer

Hannelore Mackert

Thomas Bruk

7. Christine Lang

Bilal Ahmad

Ricarda Helm

Top-Nr.: 12	Bildung des Umlegungsausschusses Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter
-------------	---

- a) Das Gremium bildet einstimmig einen Umlegungsausschuss mit 5 Mitgliedern.
- b) Das Gremium wählt folgende Mitglieder in den Umlegungsausschuss:

1. Vorsitzende: Heidrun Glock

Roswitha Heidger-Grüne

2. Mitglied mit Befähigung zum
Richteramt oder mit der Befähigung
des höheren allgemeinen Verwaltungsdienstes:

Thorsten Gärtner

3. Sachverständiger für Grundstücksbewertungsfragen:

Werner Schnorpfeil

Thomas Scharbach

4. Mitglied:

Michael Büchel-Schwaab

Hartmut Hahn

5. Mitglied:

Robert Ritter

Peter Gansen

Top-Nr.: 13	Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses a) Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder b) Wahl der Ausschussmitglieder und Stellvertreter
-------------	--

- a) Das Gremium bildet einstimmig einen Rechnungsprüfungsausschuss mit 7 Mitgliedern.
- b) Das Gremium wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss:

Mitglieder

Stellvertreter

1. Dr. Bernhard Koll

Otto Hens

Uwe Gottschalk

2. Karl-Heinz Thomas

Claudia Etzkorn

Hermann Krampen

3. Bernd Halfen

Herbert Geiermann

Martin Hürter

4. Mechthild Lausch

Uwe Berens

Michael Franzen

5. Konrad Einig

Andreas Zentner

Michael Büchel-Schwaab

6. Thomas Bruk

Robert Ritter

Rüdiger Klein

7. Peter Gansen

Michael Schwab

Rudolf Tibo

Top-Nr.: 14	Bildung des Sanierungsbeirats a) Festlegung der Anzahl der Mitglieder b) Wahl der Mitglieder
-------------	--

- a) Es wird einstimmig ein Sanierungsbeirat mit 7 Mitgliedern zuzüglich
- dem Stadtbürgermeister
 - einem Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld
 - zwei Vertretern der Stiftung Kulturbesitz
- gebildet.

- b) Es werden folgende Mitglieder in den Sanierungsbeirat gewählt:

Mitglieder

1. Bernd Halfen

2. Dirk Fust

3. Mechthild Scholz

4. Jörg Rottländer

5. Hartmut Hahn

6. Thomas Bruk

7. Andreas Franke

Vertreter der Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld:

8. Leiter Fachbereich 4 "Bauliche Infrastruktur

Vertreter Stiftung Kulturbesitz:

9. Dieter Ritzenhofen

10. Otto Wölbart

Top-Nr.: 15	Wahl von zwei Vertretern der Stadt Münstermaifeld für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kindertagesstätten "Münstermaifeld-Gappenach-Weirschem"
-------------	--

Es werden folgende Mitglieder als Vertreter der Stadt Münstermaifeld in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kindertagesstätten „Münstermaifeld-Gappenach-Weirschem“ gewählt:

1. Claudia Schneider (CDU): 7 Stimmen
2. Walter Meurer (Pro M'm) 6 Stimmen
3. Susanne Schaefer (SPD) 6 Stimmen

Ausgehend vom zahlenmäßigen Verhältnis der auf die Wahlvorschläge entfallenen Stimmen findet als Sitzzuteilungsverfahren das Verfahren der mathematischen Proportion nach Hare/Niemeyer Anwendung (= entsprechende Anwendung des § 41 Kommunalwahlgesetz in Verbindung mit § 45 Gemeindeordnung). Hiernach ist die Zahl der insgesamt zu vergebenen Sitze, vervielfacht mit der Gesamtzahl der für den einzelnen Wahlvorschlag abgegebenen gültigen Stimmen durch die Gesamtzahl der für alle Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen zu teilen. Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf ihn entfallen. Danach zu vergebende Sitze sind der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das vom Vorsitzenden zu ziehende Los.

Berechnung:

Wahlvorschlag CDU (Claudia Schneider): $2 \times 7 : 19 = 0,7368$

Wahlvorschlag Pro M'm (Walter Meurer): $2 \times 6 : 19 = 0,6316$

Wahlvorschlag SPD (Susanne Schaefer): $2 \times 6 : 19 = 0,6316$

Somit erhält der Wahlvorschlag der CDU einen Sitz. Der zweite noch zu vergebende Sitz entfällt an den Wahlvorschlag der SPD aufgrund des in der Sitzung erfolgten Losentscheids zwischen den Wahlvorschlägen mit den gleichen Zahlenbruchteilen. Das Losverfahren wurde in der Sitzung durch den unter TOP 3 gebildeten Wahlvorstand vorbereitet und das Los vom Vorsitzenden gezogen.

Top-Nr.: 16	Bildung eines Projektausschusses für den Ausbau des Münsterplatzes
-------------	--

Der Stadtrat beschließt einstimmig, zum Ausbau des Münsterplatzes einen Projektausschuss zu bilden, dem der Stadtbürgermeister, die Beigeordneten und die Fraktionsvorsitzenden oder ein Beauftragter der Fraktion angehören. Der Projektausschuss hat eine Vergabekompetenz bis zu 25.000 EUR im Einzelfall. Er wird vom Stadtbürgermeister regelmäßig nach dem Baufortschritt oder nach Bedarf eingeladen. Die Formvorschriften der Gemeindeordnung zu Form und Frist der Einladung finden keine Anwendung. Eine Abstimmung von Entscheidungen ist auch in schriftlicher Form möglich.

Top-Nr.: 17	Beschlussfassung über die Geschäftsordnung
-------------	--

Das Gremium beschließt einstimmig die Geschäftsordnung.

Top-Nr.: 18	Vorschlag zur Festlegung eines Termins für die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Keldung, Stadt Münstermaifeld
-------------	--

Das Gremium beschließt einstimmig der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz für die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers von Keldung als Wahltag Sonntag, den 27. September 2009, vorzuschlagen. Eine etwaige Stichwahl sollte auf Sonntag, 11. Oktober 2009, festgelegt werden.